**Bearbeitungshinweis Selbstcheck über Quereinstieg/Ortswechsel in Bachelor Psychologie**

Der ausgefüllte Selbstcheck erleichtert Ihnen die Beurteilung eines Quereinstiegs in den Bachelor Psychologie. Ziel ist die Gegenüberstellung Ihrer bisherigen Prüfungsleistungen mit den Modulen des Bachelors Psychologie in Trier. Nur mit einer hinreichenden Anzahl bereits abgeschlossener Module, die dem Modulplan des Bachelors Psychologie entsprechen, kann eine Prüfung der Einstufung in höhere Fachsemester vorgenommen werden. Wir möchten Sie deshalb bitten, den ausgefüllten Selbstcheck als Anlage den Bewerbungsunterlagen an das Studentensekretariat beizulegen. Damit erleichtern Sie den Mitarbeitenden die Kommunikation und Beurteilung Ihrer bisherigen Leistungen und die Prüfung des Quereinstiegs/Ortswechsels.

Nutzen Sie ms-word um die Punkte im Dokument einzutragen. Drucken Sie dann das Dokument aus und legen es unterschieben als Anlage Ihrer Bewerbung bei.

**Teil 1**

* Vervollständigen Sie in der vorliegenden Anlage die Angaben zu Ihrer Person und zum Bachelorabschluss. Geben Sie den vollständigen Namen Ihres Bachelorabschlusses an (Bachelor of Science in …, Bachelor of Arts in …, andere..).
* Nehmen Sie für die weiteren Teile den Leistungsnachweis zur Hand, den Sie Ihrer Bewerbung beilegen. Auf Basis dieses Nachweises bearbeiten Sie die folgenden Tabellen und Fragen.

**Teil 2**

* Geben Sie an, ob Sie sich mit einem bereits abgeschlossenen Bachelorstudium für den Quereinstieg bewerben oder ob Sie im laufenden Studium wechseln möchten.
* Legen Sie eine Seite mit der tabellarischen Modulübersicht/dem Modulplan Ihres Studiengangs den Bewerbungsunterlagen bei (kein komplettes Modulhandbuch!).

**Teil 3**

* Ordnen Sie Namen und Nummer der bereits abgeschlossenen (und die in diesem Semester noch abzuschließenden) Module Ihres Bachelorabschlusses den Modulen des Trierer Bachelorstudiums zu.
* Es können **Module / Veranstaltungen nur einem Inhaltsbereich** zugeordnet werden. Doppelte Zuordnungen sind nicht möglich.
* Verwenden Sie eindeutige Bezeichnungen und Nummerierungen, die mit Ihren Leistungsnachweisen korrespondieren.
* Vermerken Sie die Note der einzelnen Module/Veranstaltungen.

Legen Sie die ausgefüllte Anlage, die tabellarische Modulübersicht sowie die offiziellen Leistungsnachweis den anderen Unterlagen zur Bewerbung zum Quereinstieg/Ortswechsel in den Bachelor Psychologie an der Universität Trier bei. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie entsprechend der Anforderungen an das Studentensekretariat der Universität Trier.

**Anlage: Selbstcheck über Quereinstieg/Ortswechsel in Bachelor Psychologie**

Wir möchten Sie bitten, den ausgefüllten Selbstcheck als Anlage den Bewerbungsunterlagen an das Studentensekretariat beizulegen. Damit erleichtern Sie den Mitarbeitenden die Beurteilung Ihrer bisherigen Leistungen und die Prüfung des Quereinstiegs/Ortswechsels.

**Teil 1.**

*Dieser Teil wird durch die Bewerberinnen und Bewerber bearbeitet. Nutzen Sie bitte MS Word zur Bearbeitung.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| NameVornameE-Mail Adresse1 |   | Letztes Fachsemester und Jahr  | Fachsemester:Jahr: |
| Vollständiger Name des akkreditierten Bachelorstudiengangs, der anerkannt werden soll  | (Art des Bachelors muss eindeutig klar werden - BSc. - BA & Name des Abschlusses) | Name und Staat der Hochschule in der der Bachelor studiert wird |  |

1 Bei dringenden Rückfragen kann so schnell Kontakt aufgenommen werden.

**Teil 2.**

🞏 Ich bewerbe mich mit einem noch nicht abgeschlossenen Bachelorstudium.

🞏 Ich bewerbe mich mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Teil 3. Methoden** | Hinweis  2 3  | Hinweis 2 3  | Hinweis 2 3  |
|  | Modulname und Nummer | Note | Modulname und Nummer | Note | Modulname und Nummer | Note |
| 1 | **A. Methodenlehre I: Statistik (10 LP)**A1: Vorlesung Statistik I mit Übung (V 5/2)A2: Vorlesung Statistik II mit Übung (V 5/2) |  |  |  |  |  |  |
| 2 | **B. Methodenlehre II: Wissenschaftliches empirisches Arbeiten (11 LP)**B1: Vorlesung Versuchsplanung und Auswertung (V 4/2)B2: Projektseminar: Empiriepraktikum (P 3,5/2)B3: Projektseminar: Wissenschaftliche Projektarbeit (P 3,5/2) |  |  |  |  |  |  |
| 3 | **C. Grundlagen psychologischer Diagnostik (12 LP)**C1: Vorlesung Grundlagen psychologischer Diagnostik (V 4/2)C2: Vorlesung Testtheorie und Testkonstruktion (V 4/2)C3: Projektseminar: Leistungs- und Persönlichkeitsmessung (P 4/2) |  |  |  |  |  |  |
| 4 | **D. Methodenlehre III: Überblick Methodenlehre (8 LP)**D1: Vorlesung Forschungsmethoden (V 4/2)D2: Seminar: Methodenkritisches Lesen (V 4/2) |  |  |  |  |  |  |
| 5 | **K. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (7 LP)**K1: Projektseminar: Verhaltensbeobachtung (P 4/2)K2: Seminar: EDV (S 3/2) |  |  |  |  |  |  |

2 Ordnen Sie die von Ihnen bereits absolvierten Modulabschlüsse den Modulen des Bachelors Psychologie der Universität Trier zu. Es können Veranstaltungen der Herkunftshochschule nur einem Modul an der Universität Trier zugeordnet werden. Doppelte Zuordnungen sind nicht möglich. Verwenden Sie eindeutige Bezeichnungen/Nummern, die mit Ihren Leistungsnachweisen korrespondieren.

3 Tragen Sie zu jedem absolvierten Modul ein, welche Note/n Sie bereits erhalten haben. Diese sollten in ihrem beigelegten Leistungsnachweis sichtbar sein.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Teil 3. Grundlagen** | Hinweis  2 3  | Hinweis 2 3  | Hinweis 2 3  |
|  | Modulname und Nummer | Note | Modulname und Nummer | Note | Modulname und Nummer | Note |
| 1 | **E. Allgemeine Psychologie I (7 LP)**E1: Vorlesung Wahrnehmung (V 3,5/2)E2: Vorlesung Sprache und Denken (V 3,5/2) |  |  |  |  |  |  |
| 2 | **F. Allgemeine Psychologie II (7 LP)**F1: Vorlesung Lernen und Gedächtnis (V 3,5/2)F2: Vorlesung Motivation und Emotion (V 3,5/2) |  |  |  |  |  |  |
| 3 | **G. Biologische Psychologie (7 LP)**G1: Vorlesung Biologische Psychologie I (V 3,5/2)G2: Vorlesung Biologische Psychologie II (V 3,5/2) |  |  |  |  |  |  |
| 4 | **H. Entwicklungspsychologie (7 LP)**H1: Vorlesung Entwicklungspsychologie I (V 3,5/2)H2: Vorlesung Entwicklungspsychologie II (V 3,5/2) |  |  |  |  |  |  |
| 5 | **I. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (7 LP)**I1: Vorlesung Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie I (V 3,5/2)I2: Vorlesung Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie II (V 3,5/2) |  |  |  |  |  |  |
| 6 | **J. Sozialpsychologie (7 LP)**J1: Vorlesung Sozialpsychologie I: Einführung (V 3,5/2)J2: Vorlesung Sozialpsychologie II: Angewandte Sozialpsychologie (V 3,5/2) |  |  |  |  |  |  |
| 7. | **Q. Vertiefung in den Grundlagenfächern (9 LP)**Q1: Wahlpflichtseminar 1: Kognitive und biologische Grundlagen des Verhaltens und Erlebens (S 5/2)Q2: Wahlpflichtseminar 2: Grundlagen intra- und interpersoneller Prozesse (S 4/2) |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Teil 3. Anwendung** | Hinweis  2 3  | Hinweis 2 3  | Hinweis 2 3  |
|  | Modulname und Nummer | Note | Modulname und Nummer | Note | Modulname und Nummer | Note |
| 1 | **L. Gesprächsführung in Anwendungskontexten (5 LP)**L1: Projektseminar: Gesprächsführung in Anwendungskontexten(P 5/2) |  |  |  |  |  |  |
| 2 | **M. Arbeits- und Organisationspsychologie (14 LP)**M1: Vorlesung Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie I (V 4/2)M2: Vorlesung Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie II (V 4/2)M3: Seminar: Ausgewählte Fragestellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie (S 6/2) |  |  |  |  |  |  |
| 3 | **N1: Vorlesung Einführung in die Klinische Psychologie I (V 4/2)**N2: Vorlesung Einführung in die Klinische Psychologie II (V 4/2)N3: Seminar: Ausgewählte Fragestellungen der Klinischen Psychologie (S 6/2) |  |  |  |  |  |  |
| 4 | **O. Pädagogische Psychologie (14 LP)**O1: Vorlesung Einführung in die Pädagogische Psychologie I (V 4/2)O2: Vorlesung Einführung in die Pädagogische Psychologie II (V 4/2)O3: Seminar: Ausgewählte Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie (S 6/2) |  |  |  |  |  |  |

2 Ordnen Sie die von Ihnen bereits absolvierten Modulabschlüsse den Modulen des Bachelors Psychologie der Universität Trier zu. Es können Veranstaltungen der Herkunftshochschule nur einem Modul an der Universität Trier zugeordnet werden. Doppelte Zuordnungen sind nicht möglich. Verwenden Sie eindeutige Bezeichnungen/Nummern, die mit Ihren Leistungsnachweisen korrespondieren.

3 Tragen Sie zu jedem absolvierten Modul ein, welche Note/n Sie bereits erhalten haben. Diese sollten in ihrem beigelegten Leistungsnachweis sichtbar sein.